

Fachspezifische Bestimmungen für das Studienfach Psychologie mit dem Abschluss Master of Science (Erwerb von 120 ECTS-Punkten)

an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg

vom 13. Juli 2015

(Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/aml_veroeffentlichungen/2015-15)

Der Text dieser Satzung ist nach dem aktuellen Stand sorgfältig erstellt; gleichwohl kann für die Richtigkeit keine Gewähr übernommen werden. Maßgeblich ist stets der Text der amtlichen Veröffentlichung; die Fundstellen sind in der Überschrift angegeben.

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 58 Abs. 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl. S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK) in der jeweils geltenden Fassung erlässt die Julius-Maximilians-Universität Würzburg die folgende Satzung.

Inhaltsübersicht

1. Teil: Allgemeine Vorschriften	2
§ 1 Geltungsbereich	2
§ 2 Ziel des Studiums, Kompetenzen (Lernergebnisse)	2
§ 3 Studienbeginn, Gliederung des Studiums, Regelstudienzeit	2
§ 4 Zugang zum Studium, empfohlene Grundkenntnisse	4
§ 5 Kontrollprüfungen	4
§ 6 Prüfungsausschuss	5
2. Teil: Erfolgsüberprüfungen	5
§ 7 Fachspezifische sonstige Prüfungen	5
§ 8 Abschlussbereich: Master-Thesis und Abschlusskolloquium	5
§ 9 Gesamtnote, Studienfachnote und Bereichsnote	5
3. Teil: Schlussvorschriften	6
§ 10 Inkrafttreten	6
Anlage ZV	7
§ 1 Zweck des Zulassungsverfahrens	7
§ 2 Zulassungsverfahren, Fristen, Unterlagen	7
§ 3 Zulassungskommission	7
§ 4 Teilnahme am Zulassungsverfahren, Umfang und Inhalt des Zulassungsverfahrens, Feststellung und Bekanntgabe des Ergebnisses, Niederschrift	8
Anlage SFB: Studienfachbeschreibung	9

1. Teil: Allgemeine Vorschriften

§ 1 Geltungsbereich

Diese fachspezifischen Bestimmungen (FSB) ergänzen die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge (ASPO) an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg (JMU) vom 1. Juli 2015 in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Ziel des Studiums, Kompetenzen (Lernergebnisse)

(1) Der Master-Studiengang Psychologie wird von der Fakultät für Humanwissenschaften der JMU mit dem Abschluss „Master of Science“ (MSc.) im Rahmen eines konsekutiven Bachelor- und Master-Studienmodells angeboten.

(2) ¹Im viersemestrigen Master-Studiengang werden die im Bachelor-Studiengang erworbenen grundlegenden psychologischen Fähigkeiten und Kenntnisse vertieft und erweitert. ²Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, eigenständig nach wissenschaftlichen Methoden zu arbeiten und werden auf die Berufspraxis als Psychologin/Psychologe vorbereitet. ³Das Studium versieht die Studierenden mit einer Berufsfeldqualifikation für ein breites Spektrum an Handlungsfeldern in fachlichen Institutionen und in der Privatwirtschaft, beispielsweise in den Bereichen Gesundheit, Erziehung und Bildung, Arbeitswelt und Kultur.

⁴Im Einzelnen umfassen die Inhalte des Curriculums:

1. Im Pflichtbereich werden fortgeschrittene methodische und diagnostische Kompetenzen vermittelt sowie durch ein Praktikum die Anwendung der im Studium erworbenen Kenntnisse in der Berufspraxis gefördert.
2. Im Wahlpflichtbereich 1 (Major) und 2 (Minor) setzen die Studierenden Schwerpunkte nach ihren persönlichen Interessen und Neigungen. Durch die Wahl von zwei aus den drei Fachgebieten „Arbeitspsychologie, Kognitionspsychologie & Sozialpsychologie“, „Bildung, Entwicklung & lebenslanges Lernen“ und „Klinische Psychologie, Interventionspsychologie & Klinische Neurowissenschaften“ werden umfassende Kenntnisse auf dem aktuellen wissenschaftlichen Stand in den jeweiligen Grund- und Anwendungsfächern der Psychologie erworben.
3. Im Wahlpflichtbereich Projektarbeit erlernen die Studierenden die Anwendung der in Pflicht- und Wahlpflichtbereich erworbenen Kenntnisse in der wissenschaftlichen Praxis durch die angeleitete Durchführung wissenschaftlicher Studien in einem von ihnen gewählten Teilgebiet der Psychologie.
4. Im Wahlpflichtbereich Nebenfach erlangen die Studierenden Einblicke in nicht originär psychologische Disziplinen, die aber relevant für psychologische Forschung und Berufspraxis sind oder Tätigkeitsfelder für Psychologinnen/Psychologen bieten, wie z.B. Psychiatrie, Informatik, Neurobiologie oder Medienkommunikation.

§ 3 Studienbeginn, Gliederung des Studiums, Regelstudienzeit

(1) Der Master-Studiengang Psychologie kann sowohl im Wintersemester als auch im Sommersemester begonnen werden.

(2) Das Studium ist wie folgt gegliedert:

<i>Gliederungsebene</i>	<i>ECTS-Punkte</i>		
Pflichtbereich	30		
Wahlpflichtbereich 1 (Major)		20	
Arbeits-, Kognitions- und Sozialpsychologie - Vertieft			0 oder 20

Bildung, Entwicklung & Lebenslanges Lernen – Vertieft			0 oder 20
Klinische Psychologie, Interventionspsychologie & Klinische Neurowissenschaften – Vertieft			0 oder 20
Wahlpflichtbereich 2 (Minor)		15	
Arbeits-, Kognitions- und Sozialpsychologie			0 oder 15
Bildung, Entwicklung & Lebenslanges Lernen			0 oder 15
Klinische Psychologie, Interventionspsychologie & Klinische Neurowissenschaften			0 oder 15
Wahlpflichtbereich Projektarbeit		15	
Kognition & Verhalten			0 oder 15
Motivation & Emotion			0 oder 15
Interindividuelle Unterschiede			0 oder 15
Klinische Psychologie & experimentelle Psychotherapieforschung			0 oder 15
Psychologische Methoden, Kognition & Anwendung			0 oder 15
Bildung, Entwicklung & Lebenslanges Lernen – Forschung			0 oder 15
Soziale Kognition			0 oder 15
Experimentelle Wirtschaftspsychologie			0 oder 15
Verhaltensanalyse & Verhaltensregulation			0 oder 15
Experimentelle Klinische Psychologie			0 oder 15
Wahlpflichtbereich Nebenfach		10	
Psychiatrie, Psychosomatik & Psychotherapie			0 oder 10
Einführung in die Informatik für Studierende aller Fakultäten			0 oder 10
Kinder- & Jugendpsychiatrie			0 oder 10
Klinische Neurobiologie			0 oder 10
Forensische Psychiatrie			0 oder 10
Medienkommunikation			0 oder 10
Nichtpsychologisches Nebenfach			0 oder 10
Abschlussarbeit	30		
<i>gesamt</i>	120		

(3) Der Master-Studiengang Psychologie hat eine Regelstudienzeit von vier Semestern, in denen insgesamt 120 ECTS-Punkte erworben werden müssen.

§ 4 Zugang zum Studium, empfohlene Grundkenntnisse

(1) ¹Die Zulassung zum Master-Studienfach Psychologie erfordert

- a) einen Abschluss in dem Bachelor-Studiengang (Erwerb von 180 ECTS-Punkten) an der JMU Würzburg oder an einer anderen in- oder ausländischen Hochschule oder einen gleichwertigen in- oder ausländischen Abschluss (z.B. Staatsexamen) sowie
- b) den Nachweis von Kompetenzen in den folgenden Bereichen im jeweils angegebenen Mindestumfang (im Rahmen des Erwerbs des in Buchst. a) genannten Erststudiums):

Mindestens 130 ECTS-Punkten in den Kernbereichen der Psychologie (Allgemeine Psychologie, Biopsychologie, Diagnostik, Differenzielle und Persönlichkeitspsychologie, Einführung in empirische und experimentelle Forschungsmethoden, Entwicklungspsychologie, Einführung in die Geschichte der Psychologie, Sozialpsychologie, Testtheorie und Testentwicklung, Methodenlehre, Statistik, Klinische Psychologie und Interventionspsychologie, Pädagogische Psychologie, Wirtschaftspsychologie, Neuroanatomie, Physiologie).

Dabei müssen Kompetenzen in sämtlichen genannten Kernbereichen der Psychologie nachgewiesen werden. In jedem Kernbereich sind Kompetenzen im Umfang von mindestens 1 ECTS-Punkt nachzuweisen, in einzelnen Kernbereichen sind abweichend hiervon Kompetenzen in folgendem Umfang nachzuweisen:

- i) mindestens 12 ECTS-Punkte aus der Statistik
- ii) mindestens 9 ECTS-Punkte aus der Biopsychologie
- iii) mindestens 3 ECTS-Punkte aus der Neuroanatomie
- iv) mindestens 3 ECTS-Punkte aus der Physiologie.

Die benötigten Kompetenzen werden insbesondere im Rahmen des Studienfachs Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science (Erwerb von 180 ECTS-Punkten) an der JMU vermittelt.

- c) die Zuweisung eines Studienplatzes für das Master-Studium in Psychologie im Rahmen des Zulassungsverfahrens (vgl. Anlage ZV).

²Über die Erfüllung der Voraussetzungen nach Satz 1 Buchst. a) sowie über das Vorliegen der erforderlichen Mindest-Kompetenzen (Satz 1 Buchst. b)) entscheidet die Zulassungskommission (vgl. Anlage ZV). ³Bei der Entscheidung über die Gleichwertigkeit der Erstabschlüsse mit dem genannten Referenzabschluss sowie für den Nachweis der erforderlichen Mindest-Kompetenzen und deren Umfang (insbesondere bei nicht-modularisierten Studiengängen) gilt nach Maßgabe des Art. 63 BayHSchG der Grundsatz der Beweislastumkehr sowie die Verpflichtung, Gleichwertigkeit festzustellen, soweit keine wesentlichen Unterschiede hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen bestehen.

(2) ¹Im Falle des Nichtvorliegens der in Abs. 1 Satz 1 Buchst. a) und/oder b) genannten Voraussetzungen ist eine Zulassung zum Master-Studium in Psychologie nicht gegeben. ²Der Bewerber / die Bewerberin erhält in diesem Fall einen mit Gründen und einer Rechtsbehelfsbelehrung versehenen Bescheid.

(3) ¹Für Bewerber und Bewerberinnen, die den einschlägigen Hochschul- oder gleichwertigen Abschluss nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, ist zusätzlich ein Nachweis über ausreichende Deutschkenntnisse erforderlich. ²Dieser Nachweis ist entsprechend den Vorgaben der Immatrikulationssatzung der JMU in der jeweils geltenden Fassung zu führen.“

§ 5 Kontrollprüfungen

Es werden keine Kontrollprüfungen gemäß § 13 Abs. 5 ASPO durchgeführt.

§ 6 Prüfungsausschuss

In Abweichung von § 14 Abs. 1 Satz 3 ASPO besteht der Prüfungsausschuss für das Studienfach Psychologie aus 5 Mitgliedern.

2. Teil: Erfolgsüberprüfungen

§ 7 Fachspezifische sonstige Prüfungen

(1) Als fachspezifische sonstige Prüfungsform sieht das Studienfach die Prüfungsformen „Exposé“ sowie „Fallbericht“ vor.

(2) In einem „Exposé“ soll der theoretische Hintergrund, die Fragestellung, die Hypothesen und die Methode (unabhängige und abhängige Variablen, Messinstrumente, Versuchsdesign und -ablauf, Versuchspersonen und geplante statistische Auswertung) zu einer geplanten empirischen Studie kurz dargestellt werden.

(3) Eine „Fallstudie“ beschreibt eine Störung anhand einer (fiktiven) Patientin und besteht aus einem Symptombereich, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan.

§ 8 Abschlussbereich: Master-Thesis und Abschlusskolloquium

(1) ¹Für die Master-Thesis werden 30 ECTS-Punkte vergeben. ²Die Bearbeitungszeit beträgt sechs Monate.

(2) Es findet kein Abschlusskolloquium statt.

§ 9 Gesamtnote, Studienfachnote und Bereichsnote

¹Die Gesamtnote wird entsprechend der Vorschrift des § 35 Abs. 1 ASPO gebildet. ²Die Bildung der Studienfachnote für das Fach Psychologie richtet sich nach § 35 Abs. 2 ASPO, die Bildung der Bereichsnote nach § 35 Abs. 3 bis 5 ASPO. ³Bei der Bildung der Bereichsnote findet das in § 35 Abs. 5 Satz 3 bis 6 beschriebene „Hierarchiemodell“ Anwendung.

⁴Bei der Ermittlung der Studienfachnote und der Gesamtnote werden die einzelnen Bereiche wie folgt gewichtet:

Gliederungsebene	ECTS-Punkte		Gewichtungsfaktor für		
			Bereich	Studienfachnote	Gesamtnote
Pflichtbereich	30			30/120	120/120
Wahlpflichtbereich 1 (Major)	20		20/20	20/120	
Arbeits-, Kognitions- und Sozialpsychologie - Vertieft		0 oder 20			
Bildung, Entwicklung & Lebenslanges Lernen – Vertieft					
Klinische Psychologie, Interventionspsychologie & Klinische Neurowissenschaften – Vertieft					
Wahlpflichtbereich 2 (Minor)	15		15/15	15/120	

Arbeits-, Kognitions- und Sozialpsychologie		0 oder 15				
Bildung, Entwicklung & Lebenslanges Lernen						
Klinische Psychologie, Interventionspsychologie & Klinische Neurowissenschaften						
Wahlpflichtbereich Projektarbeit	15		15/15	15/120		
Kognition & Verhalten		0 oder 15				
Motivation & Emotion						
Interindividuelle Unterschiede						
Klinische Psychologie & experimentelle Psychotherapieforschung						
Psychologische Methoden, Kognition & Anwendung						
Bildung, Entwicklung & Lebenslanges Lernen – Forschung						
Soziale Kognition						
Experimentelle Wirtschaftspsychologie						
Verhaltensanalyse & Verhaltensregulation						
Experimentelle Klinische Psychologie						
Wahlpflichtbereich Nebenfach	10				10/10	10/120
Psychiatrie, Psychosomatik & Psychotherapie		0 oder 10				
Einführung in die Informatik für Studierende aller Fakultäten						
Kinder- & Jugendpsychiatrie						
Klinische Neurobiologie						
Forensische Psychiatrie						
Medienkommunikation						
Nichtpsychologisches Nebenfach						
Abschlussbereich	30			30/120		
<i>gesamt</i>	120					

3. Teil: Schlussvorschriften

§ 10 Inkrafttreten

¹Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. ²Sie gilt für alle Studierenden des Studienfachs Psychologie mit dem Abschluss Master of Science (Erwerb von 120 ECTS-Punkten), die ihr Fachstudium an der JMU nach den Bestimmungen der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge (ASPO) an der JMU vom 1. Juli 2015 in der jeweils geltenden Fassung ab dem Wintersemester 2015/2016 aufnehmen.

Anlage ZV

¹Voraussetzung für die Zulassung zum Master-Studium ist das Bestehen eines Zulassungsverfahrens. ²Dieses wird wie folgt durchgeführt.

§ 1 Zweck des Zulassungsverfahrens

(1) ¹Das Studienfach Psychologie mit dem Abschluss „Master of Science“ (Erwerb von 120 ECTS-Punkten) an der JMU ist zulassungsbeschränkt. ²Die Zulassungszahlen sind der Zulassungszahlsatzung der JMU in der jeweils geltenden Fassung zu entnehmen.

(2) Die verfügbaren Studienplätze werden im Rahmen eines örtlichen Auswahlverfahrens gemäß Art. 6 Abs. 2 des Gesetzes über die Hochschulzulassung in Bayern (Bayerisches Hochschulzulassungsgesetz – BayHZG) vom 9. Mai 2007 (GVBI S. 320, BayRS 2210-8-2-WFK) in der jeweils geltenden Fassung (im Folgenden: Zulassungsverfahren) vergeben.

§ 2 Zulassungsverfahren, Fristen, Unterlagen

(1) Das Zulassungsverfahren wird jedes Semester durch das Institut für Psychologie der Fakultät für Humanwissenschaften an der JMU durchgeführt.

(2) ¹Die Anträge auf Zulassung zum Master-Studium in Psychologie für das jeweils folgende Semester sind in der von der Zulassungskommission (vgl. § 3) für den Master-Studiengang Psychologie festgelegten Form bis zum 15. Juli (für das Wintersemester) bzw. bis zum 15. Januar (für das Sommersemester) an den Vorsitzenden bzw. die Vorsitzende dieser Kommission form- und fristgerecht zu stellen (Ausschlussfrist); es kann dabei insbesondere ein elektronisches Bewerbungsverfahren über die einschlägigen Webseiten der JMU vorgesehen werden.

²Unterlagen gemäß Abs. 3 Nrn. 1 und 2 können aus von dem Bewerber bzw. der Bewerberin nicht zu vertretenden Gründen noch bis spätestens 15. September (für das Wintersemester) bzw. 15. März (für das Sommersemester) nachgereicht werden. ³Für den Fall, dass diese Frist nicht eingehalten werden kann, ist eine Teilnahme am Zulassungsverfahren nicht möglich.

(3) Dem Antrag sind beizufügen:

1. Nachweis eines Hochschulabschlusses oder gleichwertigen Abschlusses aus dem in § 4 Abs. 1 Satz 1 Buchst. a) der FSB genannten Erst-Studium;

sowie

2. eine einheitliche bzw. zusammengefasste Übersicht über zuvor erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen (Transcript of Records) mit Angabe der bestandenen Module und der ihnen zugeordneten Prüfungsleistungen einschließlich der dafür vergebenen ECTS-Punkte und Prüfungsnoten sowie gegebenenfalls angerechneter Prüfungsleistungen. Aus der Übersicht muss insbesondere hervorgehen, dass der Bewerber / die Bewerberin die für das Master-Studium in Psychologie erforderlichen Kompetenzen gemäß § 4 Abs. 1 Satz 1 Buchst. b) der FSB erworben hat.

§ 3 Zulassungskommission

¹Das Zulassungsverfahren wird von einer Kommission mit fünf Mitgliedern durchgeführt, die sich aus dem bzw. der Prüfungsausschussvorsitzenden für den Master-Studiengang Psychologie sowie vier weiteren Professoren oder Professorinnen oder sonstigen nach der Hochschulprüferverordnung (HSchPrüferV) zur Abnahme von Hochschulprüfungen berechtigten Mitgliedern des Instituts für Psychologie zusammensetzt. ²Die Bestellung der Mitglieder, des oder der Vorsitzenden und des oder der stellvertretenden Vorsitzenden erfolgt durch den Fakultätsrat der Fakultät für Humanwissenschaften für eine Dauer von drei Jahren, eine wiederholte Bestellung ist zulässig. ⁴Die Kommission ist beschlussfähig, wenn ihre Mitglieder unter Einhaltung einer

Ladungsfrist von drei Tagen geladen sind, und die Mehrheit der Mitglieder anwesend ist. ⁴Bei Wahlen und sonstigen Entscheidungen (insbesondere beim Zulassungsverfahren) wird mit einfacher Mehrheit entschieden. ⁵Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des oder der Vorsitzenden den Ausschlag.

§ 4 Teilnahme am Zulassungsverfahren, Umfang und Inhalt des Zulassungsverfahrens, Feststellung und Bekanntgabe des Ergebnisses, Niederschrift

(1) Die Teilnahme am Zulassungsverfahren setzt neben dem Vorliegen der Voraussetzungen nach § 4 FSB voraus, dass die in § 2 Abs. 3 genannten Unterlagen fristgerecht und vollständig vorliegen.

(2) ¹Im Rahmen des Zulassungsverfahrens wird aufgrund der bis zu den in § 2 Abs. 2 genannten Stichtagen vollständig eingegangenen Bewerbungsunterlagen eine Rangliste aufgrund der im jeweils einschlägigen Hochschul- oder gleichwertigen Abschluss erzielten Gesamtnote erstellt. ²Bei Notengleichheit entscheidet das Los über den Ranglistenplatz.

(3) ¹Die zur Verfügung stehenden Studienplätze werden gemäß den Ranglistenplätzen vergeben. ²Nachrückverfahren sind möglich, wenn nach einer Vergaberunde noch Studienplätze zur Verfügung stehen.

(4) ¹Das Ergebnis des Zulassungsverfahrens wird dem Bewerber oder der Bewerberin schriftlich mitgeteilt und ist im Falle der Zulassung von dem Bewerber oder der Bewerberin bei der Immatrikulation vorzulegen. ²Ein ablehnender Bescheid ist mit einer Begründung und einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen.

Anlage SFB: Studienfachbeschreibung

Anlage SFB: Studienfachbeschreibung für das Studienfach Psychologie mit dem Abschluss "Master of Science" (Erwerb von 120 ECTS-Punkten)

(Verantwortlich: Institut für Psychologie)

Legende: B/NB = Bestanden/Nicht bestanden, E = Exkursion, K = Kolloquium, LV = Lehrveranstaltung(en), NUM = Numerische Notenvergabe, O = Konversatorium, P = Praktikum, PL = Prüfungsleistung(en), R = Projekt, S = Seminar, SS = Sommersemester, T = Tutorium, TN = Teilnehmer, Ü = Übung, VL = Vorleistung(en), V = Vorlesung, WS = Wintersemester

Anmerkungen:

Die **Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache** ist deutsch, sofern hierzu nichts anderes angegeben ist.

Gibt es eine **Auswahl an Prüfungsarten**, so legt der Dozent oder die Dozentin in Absprache mit dem/der Modulverantwortlichen bis spätestens 2 Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei **mehreren benoteten Prüfungsleistungen** innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus **mehreren Einzelleistungen**, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Sofern nicht anders angegeben, ist der **Prüfungsturnus** der Module dieser SFB semesterweise.

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
Pflichtbereich (30 ECTS-Punkte)											
06-PSY-MA-ML-1	2015-WS	Methodenlehre 1 Psychological Research Methods 1	S(2)	5	1		NUM	Klausur (ca. 120 Min.)	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig
06-PSY-MA-ML-2	2015-WS	Methodenlehre 2 Psychological Research Methods 2	S(2)	5	1		NUM	Klausur (ca. 120 Min.)	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig
06-PSY-MA-DIA	2015-WS	Diagnostik Psychological Diagnostics	S(2)	5	1		NUM	Prüfungssatz Master ¹	Deutsch und/oder Englisch		
06-PSY-MA-PRA	2015-WS	Praktikum Internship	P	15	1		B/NB	Praktikumsbericht (ca. 8 S.) oder zwei Praktikumsberichte (je ca. 4 S.) bei zwei Teilpraktika ²			

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
Wahlpflichtbereich 1 (Major) (20 ECTS-Punkte)											
Arbeits-, Kognitions- und Sozialpsychologie - Vertieft											
06-PSY-MA-AKS-1	2015-WS	Arbeits-, Kognitions- & Sozialpsychologie 1 Work, Cognitive, & Social Psychology 1	S(2)	5	1		NUM	Prüfungssatz Master ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig
06-PSY-MA-AKS-2	2015-WS	Arbeits-, Kognitions- & Sozialpsychologie 2 Work, Cognitive, & Social Psychology 2	S(2)	5	1		NUM	Prüfungssatz Master ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig
06-PSY-MA-AKS-3	2015-WS	Arbeits-, Kognitions- & Sozialpsychologie 3 Work, Cognitive, & Social Psychology 3	S(2)	5	1		NUM	Prüfungssatz Master ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig
06-PSY-MA-AKS-4	2015-WS	Arbeits-, Kognitions- & Sozialpsychologie 4 Work, Cognitive, & Social Psychology 4	S(2)	5	1		NUM	Prüfungssatz Master ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig
Bildung, Entwicklung & Lebenslanges Lernen – Vertieft											
06-PSY-MA-BELL-1	2015-WS	Bildung, Entwicklung & Lebenslanges Lernen 1 Education, Development, & Lifelong Learning 1	S(2)	5	1		NUM	Prüfungssatz Master ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig
06-PSY-MA-BELL-2	2015-WS	Bildung, Entwicklung & Lebenslanges Lernen 2 Education, Development, & Lifelong Learning 2	S(2)	5	1		NUM	Prüfungssatz Master ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig
06-PSY-MA-	2015-WS	Bildung, Entwicklung & Lebenslanges Lernen 3	S(2)	5	1		NUM	Prüfungssatz Master ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
BELL-3		Education, Development, & Lifelong Learning 3									
06-PSY-MA-BELL-4	2015-WS	Bildung, Entwicklung & Lebenslanges Lernen 4 Education, Development, & Lifelong Learning 4	S(2)	5	1		NUM	Prüfungssatz Master ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig
Klinische Psychologie, Interventionspsychologie & Klinische Neurowissenschaften – Vertieft											
06-PSY-MA-KIN-1	2015-WS	Klinische Psychologie, Interventionspsychologie & Klinische Neurowissenschaften 1 Clinical Psychology, Interventional Psychology, & Clinical Neurosciences 1	S(2) + S(2)	10	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig
06-PSY-MA-KIN-2	2015-WS	Klinische Psychologie, Interventionspsychologie & Klinische Neurowissenschaften 2 Clinical Psychology, Interventional Psychology, & Clinical Neurosciences 2	S(2)	5	1		NUM	Prüfungssatz Master ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig
06-PSY-MA-KIN-3	2015-WS	Klinische Psychologie, Interventionspsychologie & Klinische Neurowissenschaften 3 Clinical Psychology, Interventional Psychology, & Clinical Neurosciences 3	S(2)	5	1		NUM	Prüfungssatz Master ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig
Wahlpflichtbereich 2 (Minor) (15 ECTS-Punkte)											
Arbeits-, Kognitions- & Sozialpsychologie											
06-PSY-MA-AKS-1	2015-WS	Arbeits-, Kognitions- & Sozialpsychologie 1 Work, Cognitive, & Social Psychology 1	S(2)	5	1		NUM	Prüfungssatz Master ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
06- PSY- MA- AKS-2	2015-WS	Arbeits-, Kognitions- & Sozialpsychologie 2 Work, Cognitive, & Social Psychology 2	S(2)	5	1		NUM	Prüfungssatz Master ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig
06- PSY- MA- AKS-3	2015-WS	Arbeits-, Kognitions- & Sozialpsychologie 3 Work, Cognitive, & Social Psychology 3	S(2)	5	1		NUM	Prüfungssatz Master ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig
Bildung, Entwicklung & Lebenslanges Lernen											
06- PSY- MA- BELL- 1	2015-WS	Bildung, Entwicklung & Lebenslanges Lernen 1 Education, Development, & Lifelong Learning 1	S(2)	5	1		NUM	Prüfungssatz Master ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig
06- PSY- MA- BELL- 2	2015-WS	Bildung, Entwicklung & Lebenslanges Lernen 2 Education, Development, & Lifelong Learning 2	S(2)	5	1		NUM	Prüfungssatz Master ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig
06- PSY- MA- BELL- 3	2015-WS	Bildung, Entwicklung & Lebenslanges Lernen 3 Education, Development, & Lifelong Learning 3	S(2)	5	1		NUM	Prüfungssatz Master ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig
Klinische Psychologie, Interventionspsychologie & Klinische Neurowissenschaften											
06- PSY- MA- KIN-1	2015-WS	Klinische Psychologie, Interventionspsychologie & Klinische Neurowissenschaften 1 Clinical Psychology, Interventional Psychology, & Clinical Neurosciences 1	S(2) + S(2)	10	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
06- PSY- MA- KIN-2	2015-WS	Klinische Psychologie, Interventionspsychologie & Klinische Neurowissenschaften 2 Clinical Psychology, Interventional Psychology, & Clinical Neurosciences 2	S(2)	5	1		NUM	Prüfungssatz Master ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig
Wahlpflichtbereich Projektarbeit (15 ECTS-Punkte)											
Kognition & Verhalten											
06- PSY- MA- KV-1	2015-WS	Kognition & Verhalten 1 Cognition & Behavior 1	S(2)	5	1		NUM	Prüfungssatz Master ¹	Deutsch und/oder Englisch		
06- PSY- MA- KV-2	2015-WS	Kognition & Verhalten 2 Cognition & Behavior 2	R(4)	10	1		NUM	Prüfungssatz Master ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig
Motivation & Emotion											
06- PSY- MA- ME-1	2015-WS	Motivation & Emotion 1 Motivation & Emotion 1	S(2)	5	1		NUM	Prüfungssatz Master ¹	Deutsch und/oder Englisch		
06- PSY- MA- ME-2	2015-WS	Motivation & Emotion 2 Motivation & Emotion 2	R(4)	10	1		NUM	Prüfungssatz Master ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig
Interindividuelle Unterschiede											
06- PSY- MA-IU- 1	2015-WS	Interindividuelle Unterschiede 1 Interindividual Differences 1	S(2)	5	1		NUM	Prüfungssatz Master ¹	Deutsch und/oder Englisch		
06- PSY- MA-IU-	2015-WS	Interindividuelle Unterschiede 2 Interindividual Differences 2	R(4)	10	1		NUM	Prüfungssatz Master ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
2											
Klinische Psychologie & experimentelle Psychotherapieforschung											
06-PSY-MA-KEP-1	2015-WS	Klinische Psychologie & experimentelle Psychotherapieforschung 1 Clinical Psychology & Experimental Psychotherapy Research 1	S(2)	5	1		NUM	Prüfungssatz Master ¹	Deutsch und/oder Englisch		
06-PSY-MA-KEP-2	2015-WS	Klinische Psychologie & experimentelle Psychotherapieforschung 2 Clinical Psychology & Experimental Psychotherapy Research 2	R(4)	10	1		NUM	Prüfungssatz Master ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig
Psychologische Methoden, Kognition & Anwendung											
06-PSY-MA-MKA-1	2015-WS	Psychologische Methoden, Kognition & Anwendung 1 Psychological Methods, Cognition, & Application 1	S(2)	5	1		NUM	Prüfungssatz Master ¹	Deutsch und/oder Englisch		
06-PSY-MA-MKA-2	2015-WS	Psychologische Methoden, Kognition & Anwendung 2 Psychological Methods, Cognition, & Application 1	R(4)	10	1		NUM	Prüfungssatz Master ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig
Bildung, Entwicklung & Lebenslanges Lernen – Forschung											
06-PSY-MA-BELLF-1	2015-WS	Bildung, Entwicklung & Lebenslanges Lernen - Forschung 1 Education, Development, & Lifelong Learning - Research 1	S(2)	5	1		NUM	Prüfungssatz Master ¹	Deutsch und/oder Englisch		
06-PSY-MA-	2015-WS	Bildung, Entwicklung & Lebenslanges Lernen - Forschung 2	R(4)	10	1		NUM	Prüfungssatz Master ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
BELLF -2		Education, Development, & Lifelong Learning - Research 2									
Soziale Kognition											
06- PSY- MA- SK-1	2015-WS	Soziale Kognition 1 Social Cognition 1	S(2)	5	1		NUM	Prüfungssatz Master ¹	Deutsch und/oder Englisch		
06- PSY- MA- SK-2	2015-WS	Soziale Kognition 2 Social Cognition 2	R(4)	10	1		NUM	Prüfungssatz Master ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig
Experimentelle Wirtschaftspsychologie											
06- PSY- MA- EW-1	2015-WS	Experimentelle Wirtschaftspsychologie 1 Experimental Economic Psychology 1	S(2)	5	1		NUM	Prüfungssatz Master ¹	Deutsch und/oder Englisch		
06- PSY- MA- EW-2	2015-WS	Experimentelle Wirtschaftspsychologie 2 Experimental Economic Psychology 2	R(4)	10	1		NUM	Prüfungssatz Master ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig
Verhaltensanalyse & Verhaltensregulation											
06- PSY- MA- VV-1	2015-WS	Verhaltensanalyse & Verhaltensregulation 1 Analysis & Regulation of Behavior 1	S(2)	5	1	Max. 12 ³	NUM	Prüfungssatz Master ¹	Deutsch und/oder Englisch		
06- PSY- MA- VV-2	2015-WS	Verhaltensanalyse & Verhaltensregulation 2 Analysis & Regulation of Behavior 2	R(4)	10	1	Max. 12 ³	NUM	Prüfungssatz Master ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig
Experimentelle Klinische Psychologie											

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
06- PSY- MA- EK-1	2015-WS	Experimentelle Klinische Psychologie 1 Experimental Clinical Psychology 1	S(2)	5	1		NUM	Prüfungssatz Master ¹	Deutsch und/oder Englisch		
06- PSY- MA- EK-2	2015-WS	Experimentelle Klinische Psychologie 2 Experimental Clinical Psychology 2	R(4)	10	1		NUM	Prüfungssatz Master ¹	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig
Wahlpflichtbereich Nebenfach (10 ECTS-Punkte)											
Psychiatrie, Psychosomatik & Psychotherapie											
06- PSY- MA- PPP	2015-WS	Psychiatrie, Psychosomatik & Psychotherapie Psychiatry, Psychosomatic Medicine, & Psychotherapy	V(2) + V(2)	10	2	Max. 30 ³	NUM	a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) Mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)	Deutsch und/oder Englisch		
Einführung in die Informatik für Studierende aller Fakultäten											
10-I- EIN	2015-WS	Einführung in die Informatik für Studierende aller Fakultäten Introduction to Computer Science for Students of all Faculties	V(4) + Ü(2)	10	1		NUM	a) Klausur (80-90 Min.) oder b) Mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder c) Gruppenprüfung mit zwei bzw. drei Teilnehmern (30 bzw. 40 Min.)	Deutsch und/oder Englisch		
Kinder- & Jugendpsychiatrie											
06- PSY- MA- KJP	2015-WS	Kinder- & Jugendpsychiatrie Child & Adolescent Psychiatry	V(2) + V(2)	10	2	Max. 12 ³	NUM	a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) Mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)	Deutsch und/oder Englisch		
Klinische Neurobiologie											

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
06- PSY- MA- KN-1	2015-WS	Klinische Neurobiologie Clinical Neurobiology	V(2)	5	1	Max. 8 ³	NUM	Klausur (ca. 90 Min.)	Deutsch und/oder Englisch		
06- PSY- MA- KN-2	2015-WS	Literaturkurs Klinische Neurobiologie Literature Course Clinical Neurobiology	S(2)	5	1	Max. 8 ³	NUM	Referat (in Kleingruppen, ca. 15 Min.)	Deutsch und/oder Englisch		4) Das Modul setzt den Besuch von 06-PSY-MA-KN-1 im gleichen oder einem der vorangegangenen Semester voraus.
Forensische Psychiatrie											
06- PSY- MA- FOR-1	2015-WS	Forensische Psychiatrie 1 Forensic Psychiatry 1	S(2)	5	1	Min. 4, max. 8 ³	B/NB	Referat (ca. 25 Min.)	Deutsch und/oder Englisch		
06- PSY- MA- FOR-2	2015-WS	Forensische Psychiatrie 2 Forensic Psychiatry 2	V(2)	5	1	Min. 4, max. 8 ³	NUM	Mündliche Prüfung (ca. 45 Min.)	Deutsch und/oder Englisch	06- PSY- MA- FOR-1	
Medienkommunikation											
06- PSY- MA- MK-1	2015-WS	Medienkommunikation 1 Media Communication 1	V(2)	5	1	Max. 15 ³	NUM	a) Klausur (ca. 50 Min.) oder b) Mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)	Deutsch und/oder Englisch		
06- PSY- MA- MK-2	2015-WS	Medienkommunikation 2 Media Communication 2	V(2)	5	1	Max. 15 ³	NUM	a) Klausur (ca. 50 Min.) oder b) Mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)	Deutsch und/oder Englisch		
Nichtpsychologisches Nebenfach											
06- PSY- MA- NF-1	2015-WS	Nichtpsychologisches Nebenfach 1 Nonpsychological Subject 1	S(2)	5	1		NUM	Prüfungssatz Master ¹	Deutsch und/oder Englisch		

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
06- PSY- MA- NF-2	2015-WS	Nichtpsychologisches Nebenfach 2 Nonpsychological Subject 2	S(2)	5	1		NUM	Prüfungssatz Master ¹	Deutsch und/oder Englisch		
Abschlussbereich (30 ECTS-Punkte)											
06- PSY- MA-MT	2015-WS	Master-Thesis Psychologie Master-Thesis in Psychology		30	1		NUM	Master-Thesis (ca. 50 S.)			5) Bearbeitungszeit: 6 Monate

¹Prüfungssatz Master:

a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min) oder d) Praktische Tätigkeit (ca. 60 Std.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Exposé (ca. 5 S.) (In einem Exposé soll der theoretische Hintergrund, die Fragestellung, die Hypothesen und die Methode (unabhängige und abhängige Variablen, Messinstrumente, Versuchsdesign und -ablauf, Versuchspersonen und geplante statistische Auswertung) zu einer geplanten empirischen Studie kurz dargestellt werden) oder g) Wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder h) Projektbericht (ca. 10 S.) oder i) Fallbericht (ca. 5 S.) (Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand einer (fiktiven) Patientin und besteht aus einem Symptombeschreibung, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan) oder j) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. ½ S. pro Sitzung)

²Die Praktikumsdauer beträgt 12 Wochen, eine Ableistung in zwei Teilen ist möglich (Mindestdauer je Teilpraktikum: 4 Wochen). In der Regel muss die Betreuung durch eine Psychologin mit dem Abschluss Diplom oder Master gewährleistet sein. Auf Antrag beim Prüfungsausschuss ist eine Abweichung von dieser Regelung möglich, soweit eine gleichwertige Betreuung gewährleistet ist.

³Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerberinnen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Vergabe der Plätze wie folgt: Es werden vorrangig Bewerberinnen berücksichtigt, die noch keine für den jeweiligen Wahlpflichtunterbereich vorgesehenen ECTS-Punkte erworben haben. Bewerberinnen, die bereits ECTS-Punkte erworben haben, können etwaige Restplätze erhalten. Die Plätze werden innerhalb der genannten Gruppen nach der Anzahl der Fachsemester verteilt. Im Falle des Gleichrangs wird gelost. Wenn in einem Fach mehrere Module Teilnehmerbeschränkt sind, so gilt das Ergebnis des Auswahlverfahrens in einem Modul auch für alle anderen Module.